



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name	Haus am Steingarten
Anschrift	Zur Vituskapelle 6, 34439 Willebadessen
Telefonnummer	05646 982 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Email Leistungsanbieter: info@sozialnetzwerk-arche.de ;Homepage Leistungsanbieter: www.sozialnetzwerk-arche.de ;Email Einrichtung: info@haus-am-steingarten.de ;Homepage Einrichtung: www.haus-am-steingarten.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	40
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	16.11.2020

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.03.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.03.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.03.2021
22. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Bereich „Wohnqualität“

Die Zimmer verfügen über einen Sanitärbereich mit Duschköglichkeit. Z. T. ist dieser mittels Tandemlösung umgesetzt worden. Der Zugang zu den Sanitärräumen erfolgt nicht unmittelbar aus dem Zimmer, sondern über einen Vorflur vor 2 Bewohnerzimmern. Zur Sicherstellung des Rechts auf Privatsphäre müssen die Flurzugangstüren zu den Vorräumen blickdicht verschlossen sein. Nur wenn alle Nutzer eines Bades dieses ausdrücklich wünschen, darf die Zugangstür zum Vorraum offen stehen. In einigen Zimmern und Bädern werden die Bewegungsflächen der DIN 18040 nicht eingehalten, sodass es dort zu Einschränkungen kommen kann. Die Einrichtung hat Bestandsschutz.

Die Gemeinschaftsräume in den Häusern 2 und 3, in denen die Bewohner leben, verfügen über eine Rufanlage. Im Haus 1, in dem auch die Verwaltung untergebracht ist, verfügen die Gemeinschaftsräume nicht über eine Rufanlage. Sofern auch die Räume im Haus 1 zur Betreuung der Bewohner aus den Häusern 2 und 3 genutzt werden, ist auch dort eine Rufanlage zu installieren. Andernfalls dürfen die Bewohner dort unter ständiger Anwesenheit des Betreuungspersonals betreut werden.

Im Bereich „Hauswirtschaftliche Versorgung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Information und Beratung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Mitwirkung und Mitbestimmung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Personelle Ausstattung“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Pflege und Betreuung“ wurden Mängel festgestellt.

Es liegen nicht für alle Nutzerinnen und Nutzer aktuelle, am persönlichen Bedarf ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflegepläne vor. Bei einem Bewohner mit Sturzgefährdung wurden nach Aussage der begleitenden Pflegefachkraft eine Sturzmatte und ein Niedrigflurbett eingesetzt. In der Planung war dies nicht beschrieben. Die Planung wurde ergänzt.

Die nutzerinnen- und nutzerbezogene Dokumentation entspricht nicht den Anforderungen einer vollständigen, angemessenen, nachvollziehbaren und aktuellen Darstellung aller für den Pflege-/Betreuungsprozess erforderlichen Informationen. Bei einem Bewohner war die regelmäßige Vitalzeichenkontrolle geplant. Welcher Kontrollrhythmus sich hinter dem Begriff regelmäßig verbarg, war der Dokumentation nicht zu entnehmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Begriff regelmäßig durch eine konkrete Angabe des Kontrollrhythmus zu ersetzen ist.

Der Leistungsanbieter führt kein angemessenes, auf dem aktuellen fachlichen Stand basierendes Risikomanagement zur Vermeidung von unerwünschten Ereignissen (z. B. Stürze, Dekubiti, Fehl- und Mangelernährung) durch. Bei einem Bewohner war ein Dekubitusrisiko durch die Einrichtung festgestellt worden, es waren aber keine Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe geplant. Nach Auskunft der begleitenden

Pflegefachkraft lehnt der Bewohner die Prophylaxemaßnahmen ab. Der Einsatz einer Wechseldruckmatratze werde derzeit abgeklärt. Die Maßnahmen bzw. die Ablehnung der Maßnahmen sind nicht dokumentiert. Bei einem Bewohner wurde am 27.10.2020 ein Sturzrisiko durch die Einrichtung festgestellt. Es waren keine Maßnahmen zur Sturzprophylaxe geplant. Bei einer Bewohnerin wurde durch die Einrichtung ein Schmerzrisiko festgestellt, welches regelmäßig kontrolliert werden soll. Die Umsetzung ist nicht dokumentiert. Der Begriff regelmäßig ist nicht individuell definiert. Bei der Bewohnerin wurde auch ein Sturzrisiko von der Einrichtung festgestellt, es waren keine Maßnahmen geplant. Maßnahmen zur Sturzprophylaxe wurden im Rahmen der Prüfung eingepflegt. Die Bewohnerin bekommt Stoppersocken und ein Niedrigflurbett. Bei der Umsetzung des Pflege-/Betreuungsprozesses werden nicht alle erforderlichen Schritte unter Berücksichtigung der individuellen Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer durchgeführt. Bei einem Bewohner ist nach Rückkehr aus dem Krankenhaus am 04.06.2020 laut Dokumentation das Gewicht zu kontrollieren. Eine Gewichtskontrolle ist nicht erfolgt.

Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die gewährleisten, dass für alle Bewohnerinnen und Bewohner aktuelle und nachvollziehbare Pflegepläne und Dokumentationen vorliegen.

Die Versorgung der Bewohner mit Medikamenten, deren Aufbewahrung und Dokumentation wurden stichprobenartig geprüft. Das Bedarfsmedikament Klistier 130 mg/ml wurde nicht vorgehalten. Bei den Medikamenten eines Bewohners wurde ein Stellfehler festgestellt. Das ASS 100 mg mittags wurde nachgestellt. Das Bedarfsmedikament Vomacur Supp 70 mg ist 01/2020 abgelaufen. Das Medikament wurde entsorgt und neu bestellt. Bedarfsmedikamente sind immer vorzuhalten, damit im Bedarfsfall auch sofort reagiert werden kann. Sollte ein Bedarfsmedikament tatsächlich nicht mehr benötigt werden oder durch andere Mittel ersetzt worden sein, ist es entweder vom Arzt abzusetzen oder weiterhin vorzuhalten. Bezüglich der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Medikamenten ist ein sachgerechter Umgang zu gewährleisten.

Im Bereich „Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)“ wurden keine Mängel festgestellt.

Im Bereich „Gewaltschutz“ wurden keine Mängel festgestellt.